

Nationales Lawinenbulletin Nr. 193

gültig bis Mittwoch, 20. Mai 2009

Ausgabezeitpunkt 18.5.2009, 17:00 Uhr

Am Morgen günstige Verhältnisse, im Tagesverlauf Nassschneelawinen

Allgemeines

Am Sonntag war es meist sonnig. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m lagen bei plus 12 Grad im Norden und plus 8 Grad im Süden. Am Nachmittag zogen aus Westen Schauer auf. Am Montag war es ganz im Osten ziemlich sonnig, sonst meist bedeckt. Im Westen und Süden gab es Schauer und Gewitter. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m lagen zwischen plus 4 Grad im Nordwesten und plus 9 Grad im Südosten.

Es fielen verbreitet 5 bis 10 mm Niederschlag, inneralpin weniger. Im Nordwesten und im Süden fielen lokal bis 30 mm. Die Schneefallgrenze lag bei 2500 bis 2800 m. Der Wind wehte schwach bis mässig aus Südwesten. Die Schneedecke ist nach klaren Nächten oberhalb von rund 2300 bis 2500 m oberflächlich gefroren und bildet eine tragfähige Kruste.

Entwicklung

Die Nacht auf Dienstag ist teilweise klar. Am Dienstag liegen im Osten noch Restwolken, sonst ist es ziemlich sonnig. Im Tagesverlauf bilden sich Quellwolken mit einzelnen Schauern. Die Nacht auf Mittwoch ist klar. Am Mittwoch ist es sonnig. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m steigen von plus 10 Grad am Dienstag auf plus 13 Grad am Mittwoch. Der Wind weht weiterhin schwach bis mässig aus Südwesten.

Detaillierte Angaben zum Wetter können dem täglich erscheinenden Alpenwetterbericht von MeteoSchweiz entnommen werden: Tel. 0900 162 138 (CHF 1.20 / Min.) oder www.meteoschweiz.ch.

Lawinengefahr

Am Morgen ist die Lawinengefahr jeweils gering. Einzelne Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen liegen an nordseitigen Steilhängen oberhalb von rund 3000 m mit frischen Tribschneeansammlungen. Durch die schauerartigen Niederschläge kann lokal etwas mehr Neu- und Tribschnee liegen.

Im Tagesverlauf steigt jeweils die Gefahr von Nassschneelawinen an. Am nördlichen Alpenkamm, im Wallis, Tessin und in Graubünden erreicht sie Stufe 3, "erheblich". In den Gebieten nördlich des nördlichen Alpenkammes erreicht sie Stufe 2, "mässig". Unterhalb von rund 3000 m sind vor allem kleine und mittlere, vereinzelt aber auch grosse Nassschneelawinen möglich. Besonders noch nicht entladene Nordhänge sollten vorsichtig beurteilt werden. Exponierte, hochgelegene Verkehrswege können vereinzelt gefährdet sein. Touren sollten frühzeitig beendet werden.

Tendenz

Am Donnerstag und Freitag ist es meist sonnig mit Schauern und Gewittern im Tagesverlauf. Die Lawinensituation ändert sich kaum.

Information

Das nächste Lawinenbulletin erscheint spätestens am Mittwoch, 20. Mai um 17:00 Uhr

Auf Telefon 187 (50 Rappen pro Anruf und Minute) sowie unter www.slf.ch können weiterhin Daten von automatischen Stationen abgerufen werden.

Wenn Sie bei der Herausgabe des nächsten Lawinenbulletins per SMS benachrichtigt werden wollen, dann senden Sie eine SMS mit dem Inhalt "START SLF SOMMER" an die Nummer 9234. Sie können den Service jederzeit über "STOP SLF SOMMER" abbestellen. Ein SMS kostet 20 Rappen.